Beiträge	Leistungen	Streitverfahren	
und der durch die Bruderlad	en der Berg, und Hüttenwerfe gewährte	n Krantenfürforge	17. Griechen- land
Wochenbeiträge der Arbeiter je nach Lohnklasse 4, 16, 24, 36, 48 Pf.	a) Freie Arztbehandlung, Arznei und Krankengeld (50%) bes Durchfchnittslohns für Familienväter, 35% für Junggesellen) ober Freie Krankenhauspflege nebstKrankengeld (50% für Familienväter, 35% für Junggesellen) b) Wöchnerinnenunterfüßung (6 bis 12 Wochen) c) Sterbegeld je nach Lohnklasse 80, 100, 120, 140, 160 M	wie zu 1 (Verwaltungsrat des Jentral- amts)	18. Rumänien
Arbeiter 3/5 in 0/0 Arbeitgeber 2/5 des Lohnes	a) Freie Kur ober Krankenhaus pflege (vom Unternehmer) bis zu 4 Monaten b) Krankengeld (1/2 bis 2/3 bes Lohnes für Arbeiter mit Angehörigen, 1/4 bis 1/2 für Alleinstehende) für 26 Wochen c) Wochengeld (bis 100%) des Lohnes) für 6 Wochen d) Sterbegeld (20 bis 30facher Tagelohn) Ausbehnung dieser Leistungen auf Familienangehörige der Mitglieder zuläfsig	Versicherungsämter, Bersicherungsrat und ordentliche Gerichte	19. Kußland

versicherung

Beiträge	L e i ft u n g e n	Streitverfahren	
Umlage der Jahresaus, gabe auf die Unternehmer gemäß Arbeitslohn und Unfallgefahr	a) Freie Kur und Unfall- rente (bis 66 ² / ₃ °/ ₀ bes Jahres lohns) oder Freie Heilanstalt- pflege nehst Angehöri- genrente (bis 60°/ ₀) b) Sterbegelb (20 jader Tagelohn) und Hinterbliebenenrente bis 60°/ ₀ bes Jahreslohns Alle Unfälle werden entschädigt (außer bei Borjah) 170,3 Mill. Mart (an 897 934 Berlehte, 93 952 Bitmen, 115 133 Kinder, 4416 Eltern Getöteter usw.)	Rostenfrei (Oberversiche- rungsant, Reichs. — Lan- bes. — versicherungsamt bei gleicher Vertretung der Bersicherten und Arbeit- geber)	1. Deutschland
Rapitalbeckung burch Unternehmer 90°/0 Urbeiter 10°/0 Urbeiter 10°/0 Bemäß Urbeitslohn und Unfallgefahr; bei der Seechifffahrt usw. durch den Unternehmer allein 46,9 [1911: 50,3] Mill. Mark (pro Bersicherten 12,3 M [1911: 12,5 M])	a) Nur Unfallrente (bis 60%) bes Lohnes) von der 5. Woche ab b) Hinterbliebenenrente (bis 50%) und Sterbegelb bis 42 M Alle Unfälle werden entschädigt, wie zu 1 (bei der Seeschiffahrt auch gewisse Berufstrankheiten: Cholera, Pest, geldes Fieber, Beriberi) 28,3 [1911: 29,9] Mill. Mark (an 92 708 [1911: 96 11] Verlette, davon 10 809 [1911: 11 470] Witwen, 13 004 [1911: 13 396] Kinder, 953 [1911: 963] Afzendenten)	wie zu I (Nur Schiedsgericht)	2. Österreich